

Fachschaft Kunstgeschichte

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Sitzungsprotokoll

Teilnehmer*innen:	Cristina und René
Datum:	29.04.2021
Ort der Sitzung:	Discord (Onlinesitzung)
Redeleitung:	Cristina Escobar de Ríos
Protokoll:	René Gipperich
Beginn der Sitzung:	08:30 Uhr
Ende der Sitzung:	10:10 Uhr

TOP 0 Formalia

- Die Fachschaft Kunstgeschichte ist beschlussfähig, da 2/2 der Fachschaft anwesend sind.
- Das letzte Protokoll konnte noch nicht aufgenommen werden, da es noch nicht fertig geschrieben ist.

TOP 1 Berichte

(Zunächst setzt die Fachschaft Kunstgeschichte die TOPs der letzten Sitzung fort)

- Als erstes berichtet Cristina die für die FS KuGe wichtigsten Punkte der Institutssitzung.
 - i. Das Protokoll der Institutssitzung ist gut gelungen, und kann gut nachgeschlagen werden für weitere Informationen.
 - ii. Frau von Rosen wird während ihre Opus magnum-Förderung vertreten, teilt das Institut mit.
 - iii. Es wurde vom Institut die Meinung vertreten, dass das Online-Semester (WS 20/21) im Grunde gut verlief.
 - iv. Jedoch gab es bei einigen Student*innen die Problematik, dass sie von ihren Dozent*innen zu spät darüber informiert wurden, ob ihre Veranstaltungen in Präsenz oder Online stattfinden.
 - v. Die Problematik mit den Exkursionstagen – also, dass aufgrund der Corona-Pandemie es nicht möglich ist klassische Exkursionen durchzuführen – wird vom Institut locker betrachtet. Über das letzte Semester haben einige Dozent*innen Mittel und Wege gefunden Veranstaltungen anzubieten, die nicht gegen die Corona-Auflagen verstoßen, aber Exkursionstage erlauben.
 - vi. Es wird versucht die Veranstaltung durchzuführen, bei dem jetzige zweit Semester-Student*innen von Teilen des Instituts die Innenstadt Düsseldorf gezeigt bekommen. Hierfür haben sich auch Cristina und René angemeldet.
 - vii. Normalerweise wird einjährig eine fremdsprachige Veranstaltung angeboten, meist auf Englisch. Dies ist nun seit nun drei Semestern nichtmehr der Fall gewesen, da ausländische Dozent*innen schwer unter der aktuellen Situation anreisen können. Für die nächsten Semester wird jedoch versucht eine digitale Lösung hierfür zu finden.
 - viii. Frau von Rosen könnte dieses Semester zudem bei ihrer Übung „Kunsthistorische Berufsfelder“ die Möglichkeit für einen Exkursionstag, wie auch für eine künstliche Praktikumsstelle bieten.

- ix. Das Institut teilt mit, dass der Start des Wintersemesters um eine Woche nach hinten verschoben wird.
- x. Cristina fiel auf, dass es nachträglich eine Änderung im Protokoll gab.
 - Cristina nahm an dieser Sitzung als Vertreterin der Fachschaft teil, jedoch wurde im Protokoll ergänzt, dass Jennifer weiterhin die reguläre Vertreterin ist. Da sie jedoch nicht konstituiert ist, stellt sich der Fachschaft KuGe die Frage wie mit dieser Situation umzugehen ist.
- xi. Es wurde ein Leitfaden zum Umgang mit Social-Media der Mediathek vorgestellt. Cristina ergänzt, dass dieser auch sehr interessant für die Fachschaft sein kann.
- xii. Außerdem wurde in der Sitzung besprochen, ob die Fachschaft Kunstgeschichte Masterstudierenden bei ihren Projekten finanziell unterstützen können. Diese Frage beschäftigt die FS KuGe seit uns die Frage nach einer finanziellen Unterstützung von einem Master-Projekt erreichte. Herr Wiener kann sich diese Art der Kooperation/Unterstützung für die Fachschaft vorstellen.
- Cristina und René besprechen die geplante Sprechstunde:
 - i. Sie bleiben beifolgenden offenen Sprechstunden-Terminen: Cristina Montag 12:00 – 13:00 Uhr und René Donnerstag 12:00 – 13:00 Uhr.
 - ii. Wir entscheiden uns, dass dies die besten Termine sind, da dies etwas Flexibilität für die Student*innen offenlässt.
 - iii. Cristina und René besprechen die Möglichkeit einer Telefonsprechstunde vom Büro der FS aus. Beide FS-Mitglieder halten diese Alternative für sinnvoll.
 - iv. Webex wird als mögliche Alternative zu Discord besprochen, als Plattform zum Abhalten der Fachschafts-Sitzungen, Vollversammlungen, privaten Sprechstunden und offenen Sprechstunden. Diese Idee wurde vorgeschlagen von Cristina, da René auf Webex weniger Internet-Probleme hat als auf Discord.
 - v. Cristina schlägt vor die Sprechstunden zu zweit abzuhalten. Also dass an Cristinas Sprechstunde René teilnimmt und andersrum, damit sich gegenseitig ausgeholfen werden kann. René hält das für eine sinnvolle Idee.
 - vi. Zudem entscheiden sich Cristina und René dazu einen geteilten Online Kalender in der Zukunft zu verwenden, um Termine mit Student*innen auszumachen für die privaten Sprechstunden.
- René berichtet, dass er nun den Schlüssel für das Büro auf dem Campus entgegengenommen hat. Er findet das Büro schön, jedoch gibt es eine Menge zu tun. Es muss ausgeräumt werden. Gegenstände der alten Fachschaft müssen entfernt werden, alte Pflanzen und leere Getränke-Kästen müssen entfernt werden und die Schränke müssen sortiert werden. Zudem wurde die Technik im Büro von der aktuellen Fachschaft nicht getestet.
 - i. Cristina berichtet von einer E-Mail einer Ex-Studentin, die der Fachschaft anbietet ihre alte Literatur zu verschenken. Cristina und René halten dies beide für eine gute Idee, da wir diese Literatur gut in unserem Büro aufbewahren könnten.
 - ii. Zudem wird die Idee geäußert beim nächsten Besuch die Inventarliste mal zu überprüfen, nur um im Bilde über den Bestand des Interior zu sein.

(Es wird fortgesetzt mit den neuen Berichten seit dem 26.04.2021)

- Cristina berichtet einen kleinen Teil der FSVK, der bezüglich der Regenbogenwahl geäußert wurde.
 - i. An dem Samstag den ersten Mai um 11:00 Uhr, wird eine kleine Sondersitzung ausschließlich über die Regenbogenwahl stattfinden. René wird an diesem teilnehmen und von ihr berichten.
 - ii. Zudem werden immer noch Kandidaten gesucht, bisher sind nur die jetzigen Räte, Cristina und René, bereit zu kandidieren.

- iii. Die FS KuGe muss mehr Werbung zur Regenbogenwahl machen.
- René erwähnt die Idee eines Discord-Kanals zum Frühstück, diese Idee entnimmt er der Fachschaft modernes Japan, auf dessen Discord er einen solchen Kanal gesehen hat. Cristina führt diesen Gedanken fort und macht ihn etwas authentischer, so äußert sie die Idee eines „Kaffee-Pausen“ Kanals. Dieser soll den Student*innen zeitlich zwischen den Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Hier können die Student*innen sich vernetzen, Memes posten oder einfach etwas miteinander sprechen, so die Idee.
 - i. Aus dieser Idee entspringt zudem die Idee Kanäle für die größten KuGe-Veranstaltungen zu erstellen, auf denen die Teilnehmer*innen dieser Veranstaltungen sich über die Veranstaltung austauschen können. Die Idee die dahinter steckt ist, dass WhatsApp-Gruppen der Kurse unhandlich und unübersichtlich sind.
- Cristina berichtet, dass wir mit der Aktualisierung der Website noch auf Falk warten.
- Beide Fachschafts-Mitglieder haben an dem 28.04.2021 private Sprechstunden mit dem Fachschaften-Referat wahrgenommen, insgesamt dreimal.
 - i. Grundsätzlich ging es dabei um die Situation mit Jennifer und der Frage, ob sie konstituiert ist. Hierbei ergab sich die Information, dass sie nicht konstituiert ist. Die Fachschaft KuGe wird dazu angehalten, Jennifer privat zu schreiben und sie zu einem geführten Gespräch mit dem FS-Ref einzuladen, zum Klären aller Sachverhältnisse.
 - ii. Das andere wichtige Thema war der Gewinn neuer Kandidaten für die Fachschafts-Wahlen, die bald stattfinden. Die Fachschaft Kunstgeschichte äußert die Angst, dass sie zu zweit die Fachschaft erhalten müssen. Ein Mitglied des FS-Ref rät uns zu drastischeren Mitteln, wir sollen einen offenen Brief schreiben, sowie die Info im Institut verbreiten, dass die Fachschaft Kunstgeschichte nicht weiter existieren kann, wenn sich nicht mehr Fachschafts-Mitglieder nach der nächsten Wahl konstituieren können. Das setzt mehr Bewerber voraus.

TOP 2 Finanzen

- Keine Veränderungen haben stattgefunden, daher gibt es derzeit nichts zu berichten.

TOP 3 Sonstiges

- Welche Arten der Werbemaßnahmen für die Regenbogenwahl sollen umgesetzt werden?
 - Hierfür soll der Werbetext geschrieben werden indem die aktuelle Situation der Fachschaft verfasst wird, sowie die Situation der Fachschafts-Kommunikation mit dem abwesenden Mitglied.
- Es wird benannt, dass wir wieder seit dem letzten Montag nichts von Jennifer gehört haben. Ebenfalls konnte sie scheinbar nicht an der Fachschaftssitzung teilnehmen.
- René äußert, dass er sich etwas überfordert mit der aktuellen Situation der Fachschaft fühlt. Um diese Situation zu verändern, schlägt Cristina vor privat Werbung für die Fachschaft zu machen. Die Idee dahinter ist, dass sich motivierte Leute zu besser angesprochen fühlen. René sagt, dass er langsam neue Hoffnung bekommt.

Die Sitzung endete um 10:10 Uhr.

Die nächste Sitzung findet am 06.05.2021, um 08:30 Uhr auf Webex statt.

Das Fachschaftrat Kunstgeschichte